

die Länge des Zeigers nach Wolgefallen/als C D, reiß auß D, den Bogen F C E, nach belieben/ zehle auff gemeldtem Bogen auß C, gegen der rechten Hand/ wann die Uhr von Mittag gegen Auffgang weicht / oder zu linker Hand / so die Abweichung gegen Nidergang ist / als in diser/ welche von Mittag gegen Auffgang 40. Grad abweicht / werden selbig Grad auß C, in E, getragen / und das Complement desgleichen / auß C, in F, zeuch auß D, durch E, und F, blinde Linien/ so die Horizont - Lini schneiden in G, und H, zeuch durch G, Winkelrecht der Lini A B, ein Lini/ welche wird seyn die 12. Stund. Lini der Uhr.

Nimb die Weite G D, trag sie auß G, in B, reiß auß B, ein Bogen nach gutduncken / zehle auff demselbigen auß G, hinauffwärts die Höhe des Poli, gibt den Puncten I, desgleichen trag auß G, das Complement oder die Aequinoctial-Höhe in K, zeuch auß B, durch diese zween Puncten/ blinde Linien / welche die 12. Stund. Lini schneiden in L, und M, wird also der Punct L, das Centrum der Uhr seyn/ auß welchem Centro zeuch durch des Zeigers Ort / die Substilar- oder Grund. Lini.

Desgleichen zeuch durch H, und M, die Aequinoctial- Lini/ welche in allen Sonnen. Uhren/ so auff flachen Ebenen gerissen werden/ die Substilar Winkelrecht durchschneiden muß / gleich wie sie in diser dieselbige schneidet in N.

Wann